

# Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät III

## Studienordnung

für den Bachelormonostudiengang Regionalstudien Asien/Afrika

---

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 46 / 2005**

Satz und Vertrieb: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

14. Jahrgang / 30. November 2005

---



# Studienordnung

## für den Bachelormonostudiengang Regionalstudien Asien/Afrika

### Präambel

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 Vorläufige Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der HU Nr. 05/2005) hat Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 07. Februar 2005 die folgende Prüfungsordnung erlassen.\*

### Inhalt

#### Teil I

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Studienvoraussetzungen
- § 4 Regelstudienzeit und Gesamtstundenumfang
- § 5 Gegenstand und Ziele des Studiums
- § 6 Struktur, Aufbau und Verlauf des Studienganges
- § 7 Module
- § 8 Lehrveranstaltungen
- § 9 Studienpunkte
- § 10 Studiennachweise
- § 11 Lehrveranstaltungsnachweise
- § 12 Modulabschlussbescheinigungen
- § 13 Studienfachberatung

#### Teil II

- § 14 Module des Grundlagen-, Sprach- und Vertiefungsstudiums im Kernfach, Module im Beifach
- § 15 Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation
- § 16 Bachelorarbeit

#### Teil III

- § 17 Regionalstudien Asien/Afrika als Beifach und Zweitfach
- § 18 Studienaufbau und Studienleistungen für das Beifach
- § 19 Modulangebot für das Beifach
- § 20 Studienaufbau und Studienleistungen für das Zweitfach
- § 21 Modulangebot für das Zweitfach
- § 22 In-Kraft-Treten

Anlage 1 Modulbeschreibungen

Anlage 2 Studienverlaufsplan

### § 1 Geltungsbereich

Die Studienordnung regelt Ziel, Inhalt und Aufbau des Bachelorstudienganges Regionalstudien Asien/Afrika der Philosophischen Fakultät III der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie gilt in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Regionalstudien Asien/Afrika.

### § 2 Studienbeginn

Das Bachelorstudium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

### § 3 Regelstudienzeit und Studienschwerpunkte

Studierende, die sich für die Sprachausbildung Japanisch oder Chinesisch entscheiden, müssen die erforderlichen Sprachkenntnisse (Japanese Language Proficiency Test, Stufe 3; Chinesisch: Niveau HSK Elementarstufe, Rang 1, 2) vor Aufnahme des Studiums nachweisen oder ein sprachliches Vorstudium (Propädeutikum) von zwei Semestern absolvieren. Das Propädeutikum ist dem Studium vorangestellt und wird nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet.

### § 4 Regelstudienzeit und Gesamtstundenumfang

(1) Der Gesamtumfang des Bachelorstudienganges beträgt 5400 Stunden, die auf eine Regelstudienzeit von sechs Semestern im Umfang von 900 Stunden pro Semester verteilt sind. Das Kernfach Regionalstudien Asien/Afrika umfasst einschließlich der Bachelorarbeit 3900 Stunden, das Studium im Beifach umfasst 600 Stunden, das Studium der berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikation umfasst 900 Stunden. Die Lehrveranstaltungszeit (Präsenzzeit) beträgt in der Regel ein Drittel des Gesamtstundenumfangs. Die restliche Zeit ist der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, dem Literaturstudium bzw. dem Absolvieren der Prüfungen vorbehalten.

(2) Im Laufe des Studiums sind bei einer Arbeitsleistung von 30 Studienpunkten je Semester in sechs Semestern Regelstudienzeit insgesamt 180 Studienpunkte zu erbringen. Dabei entfallen 130 Studienpunkte auf das Studium im Kernfach. 20 Studienpunkte entfallen auf das Studium im Beifach. Darüber hinaus sind 30 Studienpunkte im Bereich der berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikation zu erbringen.

\* Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur hat die Prüfungsordnung am 30. September 2005 befristet bis zum 30. September 2006 bestätigt.

Die 130 SP im Kernfach verteilen sich auf die 10 Module in Grundlagen- und Vertiefungsstudium à 8 SP also insgesamt 80 SP, das Sprachstudium mit insgesamt 40 SP und die Bachelorarbeit mit 10 SP.

## § 5 Gegenstand und Ziel des Studiums

(1) Die Studierenden erwerben die Fertigkeit, Methoden der Regionalwissenschaften auf einzelne oder mehrere Regionen Asiens und Afrikas anzuwenden. Das Studium vermittelt die Kenntnisse der relevanten Theorien, entsprechende sprachliche Kompetenzen sowie Grundlagenwissen der jeweiligen fachlichen Bereiche und Regionen. Es vermittelt die Fertigkeiten der Problemerkennung, Recherche und Analyse, des Verfassens von Texten und Präsentationstechniken.

(2) Ziel des multidisziplinären und multiregionalen BA-Studienganges Regionalstudien Asien/Afrika ist, in die drei fachlichen Bereiche Gesellschaft/Transformation, Kultur/Identität und Sprache/Kommunikation anhand der Studienregionen Afrika, Ostasien, Südasien, Südostasien und Zentralasien einzuführen. Dabei können die Studierenden eine der angebotenen Regionen vertiefend studieren (vgl. § 6, Absatz 4).

(3) Im Bereich der Sprache werden grundlegende Fertigkeiten vermittelt: kommunikative Sicherheit in Standardsituationen, Basisfertigkeiten in freier Kommunikation, gutes Leseverständnis, Grundfertigkeiten im schriftlichen Ausdruck sowie weiterführende Kompetenzen auf dem Gebiet der Kommunikationskultur und dem Umgang mit fachsprachlichen Texten. Übergeordnetes Ziel der Sprachausbildung ist die Befähigung zur regionalwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den drei fachlichen Bereichen Gesellschaft/Transformation, Kultur/Identität und Sprache/Kommunikation.

(4) Gegenstand des Studienganges ist der Erwerb von theoretischen und methodischen Kenntnissen, Fertigkeiten und praktischen Erfahrungen, die sowohl zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit in außerakademischen Bereichen wie internationale Zusammenarbeit, Journalismus, Management- und Politikberatung und Umwelt- und Kulturarbeit als auch für eine weiterführende akademische Ausbildung qualifizieren.

(5) Die Angebote im Bachelorstudiengang Regionalstudien Asien/Afrika berücksichtigen insbesondere auch Fragestellungen, die sich aus der Auseinandersetzung mit Ansätzen und Ergebnissen der Geschlechterstudien ergeben; entsprechende Veranstaltungen können in allen drei Themenfeldern Sprache/Kommunikation, Kultur/Identität sowie Gesellschaft/Transformation angeboten werden; die Lehrveranstaltungen mit Genderperspektiven werden für den Studiengang Geschlechterstudien/BA Gender Studies geöffnet.

## Teil II

### § 6 Struktur, Aufbau und Verlauf des Studiengangs

(1) In jedem Semester sollte durchschnittlich eine Arbeitsleistung im Umfang von 30 Studienpunkten erbracht werden.

(2) Das Studium gliedert sich in:

- A Grundlagenstudium (1.-3. Semester) im Umfang von 5 Modulen à 8 SP, insgesamt 22 SWS und 40 Studienpunkten.
- B Sprachausbildung (1.-4. Semester) im Umfang von 2 Modulen à 20 SP und insgesamt 16-24 SWS und 40 Studienpunkten. Die Sprachmodule umfassen jeweils zwei Semester.
- C Vertiefungsstudium (3.-6. Semester) im Umfang von 5 Modulen à 8 SP, insgesamt 19 SWS und 40 Studienpunkten.
- D Beifach (1.-5. Semester) von insgesamt 20 SP.
- E Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikationen (5.-6. Semester) von insgesamt 30 SP.
- F Bachelorarbeit (6. Semester) von insgesamt 10 SP.

(3) Als Studien- bzw. Schwerpunktregionen werden Afrika, Ostasien, Südasien, Südostasien und Zentralasien angeboten.

(4) Studierende können sich für einen Studienschwerpunkt entscheiden, der regional vertiefend (Wahl einer Schwerpunktregion) angelegt ist. Der Schwerpunkt wird auf dem Abschlusszeugnis vermerkt.

(5) Ein regionaler Studienschwerpunkt wird erlangt durch den Erwerb von:

- 40 SP in der Sprachausbildung in einer Sprache der gewählten Schwerpunktregion,
- mindestens 27 SP in Modulen des Grundlagen- und Vertiefungsstudiums der gewählten Schwerpunktregion und
- 10 SP durch die Anfertigung der Bachelorarbeit zu einem Thema mit Bezug zur gewählten Schwerpunktregion.

(6) Es wird dringend empfohlen, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt, vorzugsweise in einer Region des Studienganges, durchzuführen. Dieser sollte frühestens nach Abschluss des Grundlagenstudiums eingeplant werden. Die Anerkennung folgt nach § 5 der Prüfungsordnung.

(7) Das Studium beinhaltet ein Beifach im Umfang von 20 Studienpunkten. Dieses wird gemäß den Regelungen des Beifachs studiert.

(8) Die berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation umfasst 30 Studienpunkte. Eine Bewertung der erbrachten Leistung mit einer Note erfolgt nicht.

## § 7 Module

(1) Module sind inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungen zusammensetzen. Module werden grundsätzlich mit einer Prüfung abgeschlossen.

(2) Der Aufbau der verschiedenen Module für das Studium des Bachelorstudiengangs Regionalstudien Asien/Afrika ist aus den Modulbeschreibungen ersichtlich (siehe Anhang).

## § 8 Lehrveranstaltungen

Folgende Lehrveranstaltungsformen werden angeboten:

- Vorlesung (VL): Vorlesungen sind Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden in der Regel anhand breiter Themenstellungen zur Systematik und Methodik des Faches hingeführt werden. Sie können auch den Charakter von Ringvorlesungen haben.
- Seminar (SE): Ein Seminar ist in der Regel eine Lehrveranstaltung, in der die Studierenden anhand einer begrenzten Thematik in die wissenschaftlichen und fachlichen Problemstellungen und in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt werden.
- Hauptseminar (HS): Ein Hauptseminar setzt fachliche und methodische Kenntnisse voraus. In ihm werden die Studierenden in der Regel anhand der Erarbeitung des Forschungsstandes zu oder an speziellen Problemstellungen zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit angeleitet.
- Projektseminar (PJ): Ein Projektseminar ist eine Lehrveranstaltung mit erhöhtem Arbeitsaufwand für die Studierenden, das anhand eines Forschungsprojektes der selbständigen Anwendung forschungstypischer Arbeitsweisen dient und die Themenfindung und methodische Anlage von Abschlussarbeiten unterstützt.
- Sprachkurs (SK): Sprachkurse dienen dem Erwerb und dem Ausbau der Fremdsprachenkompetenz. Sie werden in integrierter Form angeboten, d.h. es werden mündliche und schriftliche sowie passive und aktive Sprachkenntnisse vermittelt. Sie werden durch Medien unterstützt durchgeführt. Je nach Erfordernis von Sprache und Region wird eine Einführung in die klassische Sprache gegeben.
- Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL): Praxisorientierte Lehrveranstaltungen dienen dem Erwerb von fachspezifischem Anwendungswissen und fachspezifischen Schlüsselqualifikationen, fachfremdem Anwendungswissen und fächerübergreifenden Schlüsselqualifikationen. Veranstaltungsformate sind: Übungen, Seminare, Projektseminare, Exkursionen, Workshops und Trainings.
- Praktikum (PR): Innerhalb des Praktikums, das im Block oder studienbegleitend geleistet werden kann, erwirbt die Studentin/der Student Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder und erprobt die Anwendung der erlernten Studieninhalte.
- Kolloquium (KO): Kolloquien dienen der Diskussion grundsätzlicher Fragestellungen und

aktueller Debatten des Faches. Es bietet ein Arbeitsforum während der abschließenden Phase des Studiums, in der die schriftliche Arbeit erstellt wird.

- Tutorium (TU): Tutorien sind Lehrveranstaltungen, die in erster Linie von Studierenden eines fortgeschrittenen Studienabschnittes gehalten werden. In Tutorien werden grundsätzliche Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und gefestigt. Das Tutorium im Abschlussmodul begleitet die Arbeit an der Bachelorarbeit.

## § 9 Studienpunkte

(1) Ein Studienpunkt entspricht 30 Zeitstunden. Studienpunkte werden in unterschiedlicher Höhe für alle Lehrveranstaltungsarten vergeben. Sie beinhalten keine Bewertung der Qualität der studienbegleitenden Prüfungsleistungen.

Sofern eine Leistungsüberprüfung bestanden wurde, werden die Studienpunkte unabhängig von der Note der Leistungsüberprüfung in voller Höhe vergeben. Die Studienpunkte sind für die einzelnen Lehrveranstaltungen jeweils in den Modulbeschreibungen festgelegt.

(2) Die Vergabe der Studienpunkte erfolgt auf der Grundlage des in den einzelnen Lehrveranstaltungen zu erbringenden zeitlichen Arbeitsaufwandes und erfordert eine positiv bewertete Arbeitsleistung, doch keine Benotung. Diese Leistung ist nicht Teil der Modulprüfung. Sie kann z.B. in Form folgender Arbeitsleistungen erbracht werden, die keine Prüfungsleistungen darstellen:

- Vor- und Nachbereitung einer Lehrveranstaltung, Protokoll, Referat, Thesenpapier, mündliche Projektpräsentation, Auswahlbibliographie, Rezension, schriftliche Methodenübung, Kurzessay, Exposé, Test, Klausur.

(3) Die Bescheinigung erbrachter Studienpunkte erfolgt in Form von Lehrveranstaltungs nachweisen.

## § 10 Studiennachweise

Zu den Studiennachweisen gehören:

- Lehrveranstaltungs nachweise
- Praktikumsbescheinigungen
- Modulabschlussbescheinigungen
- Sprachkursbelege

## § 11 Lehrveranstaltungs nachweise

In jeder Lehrveranstaltung sind als Voraussetzung und Grundlage für die Vergabe der in § 9 und § 14 aufgeführten Studienpunkte Arbeitsleistungen vorgesehen. Die Erbringung der jeweils geforderten Arbeitsleistungen wird durch die Ausstellung von Lehrveranstaltungs nachweisen belegt, aus denen die Anzahl der erworbenen Studienpunkte hervorgeht.

## § 12 Modulabschlussbescheinigungen

Ein Modul ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Modulabschlussprüfung bestanden wurde. Der

Modulabschluss wird vom Prüfungsausschuss bescheinigt.

**§ 13 Studienfachberatung**

(1) Bis spätestens zum Abschluss des Einführungsmoduls im 1. Semester ist ein Nachweis über eine fachliche Studienberatung zu erbringen, der für die Zulassung zur Modulabschlussprüfung des Einführungsmoduls vorzulegen ist. Es wird dringend empfohlen, die Studienberatung bereits vor oder zu Beginn des 1. Semesters aufzusuchen.

(2) Die Studienfachberatung für den Studiengang BA Regionalstudien Asien/Afrika erfolgt im Institut für Asien- und Afrikawissenschaften. Die Beauftragte(n) oder der Beauftragte beraten über die besonderen Inhalte und Anforderungen des Studienganges und sind bei der individuellen Studienplanung behilflich. Darüber hinaus sind alle Lehrstuhlinhaber und alle Lehrstuhlinhaberinnen zur Beratung der Studierenden verpflichtet.

**§ 14 Module des Grundlagen-, Sprach- und Vertiefungsstudiums im Kernfach**

**Grundlagenstudium:**

Einführungsmodul Regionalwissenschaften	VL, SE, SE	6 SWS	8 SP
Grundkurs I Gesellschaft/ Transformation	VL und SE	4 SWS	8 SP
Grundkurs II Kultur/Identität	VL und SE	4 SWS	8 SP
Grundkurs III Sprache/Kommunikation	VL und SE	4 SWS	8 SP
Methodenmodul	2 SE	4 SWS	8 SP

**Vertiefungsstudium:**

Asien/Afrika-Aktuell	2 HS	4 SWS	8 SP
Projektmodul	1 PJ	2 SWS	8 SP
Aufbaukurs Gesellschaft/Transformation (WP)*	2 HS	4 SWS	8 SP
Aufbaukurs Kultur/Identität (WP)*	2 HS	4 SWS	8 SP
Aufbaukurs Sprache/Kommunikation (WP)*	2 HS	4 SWS	8 SP
Abschlussmodul	Wahl, TU + KO	5 SWS	8 SP

\*Aus den in drei fachlichen Bereichen angebotenen Aufbaumodulen sind zwei auszuwählen und zu absolvieren.

**Sprachausbildung:**

Sprachmodul I	SK	8-12 SWS	20 SP
Sprachmodul II	SK	8-12 SWS	20 SP

\* Zwei von den in allen drei fachlichen Bereichen angebotenen Grundkursen sind zu absolvieren.

**§ 15 Modul der berufs(feld)bezogenen Zusatzqualifikation**

(1) Die berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation setzt sich aus praxisorientierten Lehrveranstaltungen und/oder berufsfelderschließendem Praktikum und/oder Auslandsstudium in der Region zusammen.

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (WP)	PL	bis 30
berufsfelderschließendes Praktikum (WP)	PR	bis 30
Auslandsstudium in der Region (WP)		bis 30

**§ 16 Bachelorarbeit**

Das Studium wird mit der Abfassung einer Bachelorarbeit beendet. In dieser weisen die Studierenden mit einem Aufwand von 10 Studienpunkten ihre Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach.

**Teil III**

**§ 17 Regionalstudien Asien/Afrika als Beifach und Zweitfach**

Regionalstudien Asien/Afrika kann als Bei- oder Zweitfach zu Bachelorstudiengängen der Humboldt-Universität zu Berlin studiert werden. Mögliche Kombi-

nationsausschlüsse sind in den Ordnungen des jeweiligen Kernfachs geregelt.

**§ 18 Studienaufbau und Studienleistungen für das Beifach**

Studierende im Beifach Regionalstudien Asien/Afrika wählen zwei Module unterschiedlicher fachlicher Bereiche des Grundlagenstudiums sowie ein Seminar aus dem Methodenmodul. Es wird angeraten das Beifach in den ersten drei Semestern zu absolvieren.

**§ 19 Modulangebot für das Beifach**

Grundkurs I (WP)* Gesellschaft/ Transformation	VL und SE	4 SWS	8 SP
Grundkurs II (WP)* Kultur/Identität	VL und SE	4 SWS	8 SP
Grundkurs III (WP)* Sprache/Kommunikation	VL und SE	4 SWS	8 SP
Methodenmodul	1 SE	2 SWS	4 SP

**§ 20 Studienaufbau und Studienleistungen für das Zweitfach**

Studierende im Zweitfach Regionalstudien Asien/Afrika belegen das Einführungsmodul Regionalwissenschaften und wählen zwei weitere Module des Grundlagenstudiums, zwei Module des Vertiefungsstudiums mit Ausnahme des Abschlussmoduls und den Sprachkurs I in einer Sprache Asiens oder Afrikas ihrer Wahl.

**§ 21 Modulangebot für das Zweitfach**

**Grundlagenstudium:**

Einführungsmodul Regionalwissenschaften	VL, SE, SE	6 SWS	8 SP
Grundkurs I Gesellschaft/ Transformation (WP)	VL und SE	4 SWS	8 SP
Grundkurs II Kultur/Identität (WP)	VL und SE	4 SWS	8 SP
Grundkurs III Sprache/Kommunikation (WP)	VL und SE	4 SWS	8 SP
Methodenmodul (WP)	2 SE	4 SWS	8 SP
Asien/Afrika-Aktuell (WP)	2 HS	4 SWS	8 SP
Projektmodul(WP)	1 PJ	2 SWS	8 SP
Aufbaukurs Gesellschaft/Transformation (WP)*	2 HS	4 SWS	8 SP
Aufbaukurs Kultur/Identität (WP)*	2 HS	4 SWS	8 SP
Aufbaukurs Sprache/Kommunikation (WP)*	2 HS	4 SWS	8 SP
Sprachmodul I	SK	8-12 SWS	20 SP

\* Neben dem Einführungsmodul sind aus den angebotenen Modulen des Grundlagenstudiums zwei auszuwählen und zu absolvieren.

\*\*Aus den angebotenen Modulen des Vertiefungsstudiums sind zwei auszuwählen und zu absolvieren.

**§ 22 In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft.

## A Grundlagenstudium

### Einführungsmodul

#### Grundkurs I-III:

Grundkurs I: Gesellschaft/Transformation

Grundkurs II: Kultur/Identität

Grundkurs III: Sprache/Kommunikation

### Methodenmodul

## B Sprachausbildung

Sprache I

Sprache II

## C Vertiefungsstudium

### Asien/Afrika-Aktuell

#### Aufbaukurs I-III:

Aufbaukurs I: Gesellschaft/Transformation

Aufbaukurs II: Kultur/Identität

Aufbaukurs III: Sprache/Kommunikation

### Projektmodul

### Abschlussmodul

## D Beifächer

## E berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation

## F Bachelorarbeit



<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Grundlagenstudium</b>			
<b>Modulname</b>	<b>Einführungsmodul</b>			
Kurzbeschreibung	Das Modul vermittelt den Studierenden Grundlagenwissen über die Studienregionen, das Fach Regionalstudien und das wissenschaftliche Arbeiten und bildet damit die Voraussetzung für die vertiefende Beschäftigung mit Asien und Afrika in weiteren Modulen. In der Ringvorlesung geben die Professoren einen ersten Einblick in die Region ihres Forschungs- und Lehrbereiches. Im Mittelpunkt der beiden Seminare stehen die Vermittlung von Grundkenntnissen der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und die Übung von Kreativitäts- und Arbeitstechniken sowie die Auseinandersetzung mit zentralen Debatten der Regionalwissenschaften.			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Regionalstudien Asien/Afrika (VL)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Studienregionen</li> <li>- Einblick in regionale und fachliche Besonderheiten</li> <li>- kritisches Differenzieren und Hinterfragen in der Beschäftigung mit unterschiedlichen Regionen Asiens und Afrikas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Regionen und fachliche Vertiefungsrichtungen am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften sowie deren spezifische Besonderheiten</li> <li>- Institutsgeschichte</li> </ul>	2	2
Regionalwissenschaftliche Debatten (SE)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in regionalwissenschaftliche Debatten</li> <li>- Entwicklung des Fachverständnisses der Regionalstudien</li> <li>- Übung von Lesetechniken, Zusammenfassen von Texten, Formulieren von Thesen, Diskutieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Debatten der Regionalstudien Asien/Afrika anhand von Beispieltexten</li> </ul>	2	2,5
Wissenschaftliches Arbeiten (SE)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturieren, Recherchieren, Bibliographieren, Referieren, Verfassen von Thesenpapieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung und Übung wissenschaftlicher Arbeitstechniken</li> </ul>	2	2,5
Arbeitsleistungen	Auswahlbibliographie, Protokoll, Referat oder Thesenpapier			
Prüfung	Klausur (60 Minuten); zur Zulassung muss ein Nachweis über die Teilnahme an einer Studienberatung vorgelegt werden			1
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Wintersemester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 90, Vor- und Nachbereitung 150			

**Grundkurs I: Gesellschaft/Transformation**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Grundlagen</b>			
<b>Modul</b>	<b>Grundkurs I: Gesellschaft/Transformation</b>			
Kurzbeschreibung	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen in Theorien, Methoden und Sachzusammenhängen der Studienregionen aus historischen, sozialwissenschaftlichen und ethnologischen Perspektiven. Das Modul besteht aus einer überregionalen Vorlesung und einem regionenspezifischen Seminar. In der Regel werden Seminare zu verschiedenen Regionen angeboten. Studierende erwerben Fertigkeiten im kritischen Lesen und Zuhören, im Schreiben, Vortragen und in der Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen.			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Einführung in Gesellschaft/Transformation (VL)	- Überblick über den Forschungsstand  - Einblick in zentrale Themen, Debatten und methodische Ansätze	Einführung in die Beschäftigung mit historischen Transformationsprozessen, politischen und sozialen Ordnungen sowie in dazugehörige Debatten, Theorien und Methoden	2	3
Gesellschaft/Transformation in Afrika (A; SE)*  Gesellschaft/Transformation in Ostasien (OA; SE)*  Gesellschaft/Transformation in Südasien (SüA; SE)*  Gesellschaft/Transformation in Südostasien (SOA; SE)*  Gesellschaft/Transformation in Zentralasien (ZA; SE)*	- Kenntnis von Methoden und Debatten  - Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten  - Fertigkeiten des kritischen Lesens, Betrachtens und Zuhörens, von Literaturrecherche, Referieren, Argumentation und Diskussion und des Verfassens von Texten	- Einführung in historische, sozialwissenschaftliche und ethnologische Methoden und Debatten am Beispiel einer Studienregion (Afrika, Ostasien, Südasien, Südostasien, Zentralasien)  - Einführung in die Geschichte spezifischer Regionen Asiens und Afrikas	2	3
Arbeitsleistungen	Referat, Protokoll oder Thesenpapier			
Prüfung	Essay (8-10 Seiten; im Seminar zu erbringen)			2
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Wintersemester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 60, Vor- und Nachbereitung 180			
* Die Studierenden belegen ein angebotenes regional ausgerichtetes Seminar. Es werden nicht in jedem Semester Seminare in allen Studienregionen angeboten.				

**Grundkurs II: Kultur/Identität**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Grundlagen</b>			
<b>Modul</b>	<b>Grundkurs II: Kultur/Identität</b>			
Kurzbeschreibung	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen in Theorien, Methoden und Sachzusammenhängen der Studienregionen aus literaturwissenschaftlichen, kulturwissenschaftlichen, ethnologischen, islam- und religionswissenschaftlichen Perspektiven. Das Modul besteht aus einer überregionalen Vorlesung und einem regionenspezifischen Seminar. In der Regel werden Seminare zu verschiedenen Regionen angeboten. Studierende erwerben Fertigkeiten im kritischen Lesen und Zuhören, im Schreiben und Vortragen und in der Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen.			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Einführung in Kultur/Identität (VL)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über den Forschungsstand</li> <li>- Überblick über Themen, Debatten und methodische Ansätze</li> </ul>	Einführung in die Analyse von <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturen,</li> <li>- Kulturen,</li> <li>- Religionen (Buddhismus, Hinduismus, indigene Religionen und Islam)</li> <li>- Medien,</li> <li>- Identitätsbildungsprozessen</li> </ul>	2	3
Kultur / Identität in Afrika (A; SE)*  Kultur / Identität in Ostasien (OA; SE)*  Kultur / Identität in Südasien (SüA; SE)*  Kultur / Identität in Südostasien (SOA; SE)*  Kultur / Identität in Zentralasien (ZA; SE)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis von Methoden und Debatten</li> <li>- Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>- Fertigkeiten des kritischen Lesens, Betrachtens und Zuhörens, von Literaturrecherche, Referieren, Argumentation und Diskussion und des Verfassens von Texten</li> </ul>	Einführung in literaturwissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, ethnologische, islam- oder religionswissenschaftliche Methoden und Debatten am Beispiel einer spezifischen Studienregion (Afrika, Ostasien, Südostasien, Südasien, Zentralasien)	2	3
Arbeitsleistungen	Referat, Protokoll oder Thesenpapier			
Prüfung	Essay (8-10 Seiten; im Seminar zu erbringen)			2
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Sommersemester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 60, Vor- und Nachbereitung 180			
* Die Studierenden belegen ein angebotenes regional ausgerichtetes Seminar. Es werden nicht in jedem Semester Seminare in allen Studienregionen angeboten.				

**Grundkurs III: Sprache/Kommunikation**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Grundlagen</b>			
<b>Modul</b>	<b>Grundkurs III: Sprache/Kommunikation</b>			
Kurzbeschreibung	Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen in Theorien, Methoden und Sachzusammenhängen der Studienregionen aus linguistischen, philologischen und kommunikationswissenschaftlichen Perspektiven. Das Modul besteht aus einer überregionalen Vorlesung und einem regionenspezifischen Seminar. In der Regel werden Seminare zu verschiedenen Regionen angeboten. Studierende erwerben Fertigkeiten im kritischen Lesen und Zuhören, im Schreiben und Vortragen und in der Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen.			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Einführung in Sprache/Kommunikation (VL)	- Einblick in Themen, Debatten und methodische Ansätze	zentrale Themenfelder der Sprachen und Philologien: - Klassifikationssysteme von Sprachen und Problemfelder der Sprachgeschichte  - Sprache und Gesellschaft, Sprachsoziologie und Soziolinguistik sowie (non)verbale Kommunikation  - Theorie und Praxis des Übersetzens	2	3
Sprache / Kommunikation in Afrika (A; SE)*  Sprache / Kommunikation in Ostasien (OA; SE)*  Sprache / Kommunikation in Südasien (SüA; SE)*  Sprache / Kommunikation in Südostasien (SOA; SE)*  Sprache / Kommunikation in Zentralasien (ZA; SE)*	- Kenntnis von Methoden und Debatten  - Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten  - Fertigkeiten des kritischen Lesens, Betrachtens und Zuhörens, von Literaturrecherche, Referieren, Argumentation und Diskussion und des Verfassens von Texten	- linguistische, philologische und kommunikationswissenschaftliche Methoden und Debatten am Beispiel einer spezifischen Studienregion (Afrika, Ostasien, Südostasien, Südasien, Zentralasien)  - exemplarische Vertiefung ausgewählter Inhalte und Beispiele aus der Vorlesung	2	3
Arbeitsleistungen	Referat, Protokoll oder Thesenpapier			
Prüfung	Essay (8-10 Seiten; im Seminar zu erbringen)			2
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Sommersemester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 60, Vor- und Nachbereitung 180			
* Die Studierenden belegen ein angebotenes regional ausgerichtetes Seminar. Es werden nicht in jedem Semester Seminare in allen Studienregionen angeboten.				

**Methodenmodul**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Grundlagen</b>			
<b>Modul</b>	<b>Methodenmodul</b>			
Kurzbeschreibung	<p>Das Methoden-Modul vermittelt erweiterte Grundkenntnisse in Methoden, die eine Basis für die Vertiefungsmodule legen.</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die zu unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten angeboten und ausgewählt werden können.</p> <p>Studierenden erlernen, üben, vertiefen und hinterfragen einzelne Methoden, die in den Grundkursmodulen eingeführt wurden, und erlangen so eine erweiterte Methodenkompetenz.</p>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Methoden der Regionalwissenschaften (SE) I	- souveräner Umgang mit ausgewählten Methoden des regionalwissenschaftlichen Arbeitens	<p>- je nach fachlichen Schwerpunkten werden einzelne Methoden exemplarisch vermittelt, geübt und hinterfragt</p> <p>- Lehrangebote gelten unter anderem der Archivforschung, Quellenanalyse, Feldforschung, Interviewtechniken, Literaturanalyse, Sprachanalyse, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, fachbezogener Recherchemethoden im Internet</p>	2	3
Methoden der Regionalwissenschaften (SE) II	s.o.	s.o.	2	3
Arbeitsleistungen	eine Arbeitsleistung entsprechend § 9 Abs. 2 der Studienordnung „Bachelormonostudiengang Regionalstudien Asien/Afrika“			
Prüfung	Klausur (90 Minuten, zu erbringen in einem der beiden Seminare; im Beifach 60 Minuten und 1 SP)			2
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Wintersemester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 60, Vor- und Nachbereitung 180			

**B Sprachausbildung: Sprachmodul I**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Sprache</b>			
<b>Modul</b>	<b>Sprachmodul I</b>			
Kurzbeschreibung	Die Sprachmodule bestehen aus je zwei Sprachkursen und erstrecken sich über zwei Semester. Das Sprachmodul I vermittelt sichere Grundkenntnisse von Struktur und Aufbau der Sprache, ermöglicht ihre Anwendung auf einfachem Niveau und vermittelt Wissen um kulturelle Besonderheiten der Sprachverwendung.			
Voraussetzungen	Die Sprachausbildung richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ausnahme: Für die Teilnahme an Japanisch I sowie Chinesisch I wird der erfolgreiche Abschluss des Propädeutikums bzw. der Nachweis gleichwertiger Kenntnisse vorausgesetzt.			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Sprache I (SK 1) Arabisch (SüA) Chinesisch (modern und klassisch; OA) Hausa (A) Hindi (SüA) Indonesisch (SOA) Japanisch (modern und klassisch; OA) Mongolisch (ZA) Myanmar (SOA) Paschto (ZA) Persisch/Dari (ZA) Sanskrit (SüA) Northern Sotho (A) Swahili (A) Tibetisch (ZA) Urdu (SüA) Uzbekisch/ Tadschikisch (ZA) Vietnamesisch (SOA)*	- Korrekte Aussprache und Intonation  - Kommunikative Fertigkeiten in Standardsituationen der gesprochenen Sprache  - Grundlegende Lese-, Schreib- und Übersetzungsfertigkeiten	Einführung in - Phonetik, - Grammatik und - Lexik sowie - das Schriftsystem und - Transkriptionssysteme mit Hilfe von Übungen.	4-6**	9
SK 2 (Angebot: s.o.)	Fortsetzung von SK 1	s.o.	4-6**	9
Arbeitsleistungen	regelmäßiger Nachweis der Kenntnisse entsprechend § 9 Abs. 2 der Studienordnung „Bachelormonostudiengang Regionalstudien Asien/Afrika“			
Prüfung	Klausur (60-120 Minuten) und mündliche Prüfung (15 Minuten). In welcher Relation die Teilnoten in die Modulabschlussprüfung eingehen, variiert nach gewählter Sprache und wird gesondert durch den Prüfungsausschuss geregelt.			2
Dauer des Moduls	2 Semester			
Häufigkeit des Moduls	Sprachmodule beginnen jeweils im Wintersemester			
SP des Moduls insgesamt	20 SP			
Workload	Kontaktstunden 120-180 in zwei Semestern, Vor- und Nachbereitung: 420-480**			
* Die Liste stellt einen Ist-Zustand dar, die Änderungen nicht ausschließt.				
** Die Semesterwochenstundenzahl und damit die Kontaktstunden sind sprachspezifisch geregelt.				

**Sprachmodul II**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Sprache</b>			
<b>Modul</b>	<b>Sprachmodul II</b>			
Kurzbeschreibung	Das Sprachmodul II strebt die Vermittlung von Sprachkenntnissen vergleichbar dem Niveau der Stufe B1 des Europäischen Referenzrahmens (kommunikative Sicherheit in Standardsituationen, Basisfertigkeiten in freier Kommunikation, gutes Leseverständnis, Grundfertigkeiten im schriftlichen Ausdruck) an sowie von weiterführenden Kompetenzen auf dem Gebiet der Kommunikationskultur und Einführung in die Fachsprache und das Arbeiten mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln. Damit wird die sprachliche Grundlage für die Arbeit mit Quellen innerhalb des regionalwissenschaftlichen Studiums geschaffen. Im Falle klassischer Sprachen steht die Quellenarbeit im Vordergrund.			
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sprache I oder Nachweis gleichwertiger Kenntnisse			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Sprachmodul I (SK 3) Arabisch (SüA) Chinesisch (modern und klassisch; OA) Hausa (A) Hindi (SüA) Indonesisch (SOA) Japanisch (modern und klassisch; OA) Mongolisch (ZA) Myanmar (SOA) Paschto (ZA) Persisch/Dari (ZA) Sanskrit (SüA) Northern Sotho (A) Swahili (A) Tibetisch (ZA) Urdu (SüA) Uzbekisch/ Tadschikisch (ZA) Vietnamesisch (SOA)	-Beherrschung der Lexik, Grammatik und Schrift auf mittlerem Niveau  - Fertigkeiten zu mündlicher und schriftlicher Kommunikation auf mittlerem Niveau  - Wenn Einführung in die klassische Sprache: Befähigung zum Erschließen historischer Quellen	- Integrierter Sprachkurs (mündliche und schriftliche passive und aktive Sprachverwendung)  - Je nach Erfordernis der Sprache: Einführung in die klassische Schriftsprache	4-6**	9
Sprachmodul (SK 4) (Angebot: s.o.)	Fortsetzung von SK 3	s.o.	4-6**	9
Arbeitsleistungen	regelmäßiger Nachweis der Kenntnisse entsprechend § 9 Abs. 2 der Studienordnung „Bachelormonostudiengang Regionalstudien Asien/Afrika“			
Prüfung	Klausur (60-120 Minuten) und mündliche Prüfung (20-30 Minuten). In welcher Relation die Teilnoten in die Modulabschlussprüfung eingehen, variiert nach gewählter Sprache und wird gesondert durch den Prüfungsausschuss geregelt.			2
Dauer des Moduls	2 Semester			
Häufigkeit des Moduls	Sprachmodule beginnen jeweils im Wintersemester			
SP insgesamt	20 SP			
Workload	Kontaktstunden 120-180 in zwei Semestern, Vor- und Nachbereitung: 420-480**			
*Die Liste stellt einen Ist-Zustand dar, die Änderungen nicht ausschliesst. **Die Semesterwochenstundenzahl und damit die Kontaktstunden sind sprachspezifisch geregelt.				

**C Vertiefung: Asien/Afrika-Aktuell**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Vertiefung</b>			
<b>Modul</b>	<b>Asien/Afrika-Aktuell</b>			
Kurzbeschreibung	<p>Das Afrika/Asien-Aktuell-Modul besteht aus zwei Hauptseminaren und vermittelt Studierenden einen Einblick in aktuelle Themen und Probleme Asiens und Afrikas. Das geschieht insbesondere im Hinblick auf die zu erwartenden Berufsfelder der Studierenden.</p> <p>Studierende erlernen, aktuelle Ereignisse zu erfassen, in größere Zusammenhänge zu setzen und kritisch zu betrachten. Unter Betreuung der Dozenten bearbeiten Studierende eigenständig Fragen und Problemfelder, und präsentieren diese in selbst oder unter Anleitung gewählten Formen.</p>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Asien/Afrika-Aktuell (HS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in aktuelle Probleme und Fragen spezifischer Regionen Asiens und Afrikas</li> <li>- kritischer Umgang mit unterschiedlichen Präsentationsformen</li> <li>- Fertigkeiten in Argumentation und Diskussion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung, Untersuchung und Diskussion aktueller Probleme und Fragen spezifischer Regionen Asiens und Afrikas</li> <li>- die Wahl der Themen kann aus allen drei fachlichen Bereichen erfolgen</li> </ul>	2	3
Asien/Afrika-Aktuell (HS)	s.o.	s.o.	2	3
Arbeitsleistungen	eine Arbeitsleistung entsprechend § 9 Abs. 2 der Studienordnung „Bachelormonostudiengang Regionalstudien Asien/Afrika“			
Prüfung	Mündliche Prüfung (20 Minuten; zu erbringen in einem der beiden Seminare)			2
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Wintersemester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 60, Vor- und Nachbereitung 180			



**Projektmodul**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Vertiefung</b>			
<b>Modul</b>	<b>Projektmodul</b>			
Kurzbeschreibung	Das Projektmodul besteht aus einem Projektseminar und vermittelt Fertigkeiten der eigenständigen Projektkonzeption und –durchführung. Projektseminare zeichnen sich durch einen erhöhten Arbeitsaufwand für Studierende wegen der Arbeit an Projekten aus. Projektseminare können Themenfelder und Regionen aller Bereiche des Instituts für Asien- und Afrikawissenschaften behandeln, wobei ein Schwerpunkt interdisziplinären und translokalen/-nationalen Fragestellungen gilt. Die Projektpräsentationen fördern das Erlernen von und Experimentieren mit unterschiedlichen Präsentationstechniken.			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Projektseminar (PJ)	-Fertigkeiten in Projektkonzeption und –durchführung  - Präsentationsformen werden erprobt und nach ihren Potentialen hinterfragt	- Themen aus allen drei fachlichen Bereichen werden ausgewählt  - Projektseminare gliedern sich in einen einführenden, theoretischen Teil sowie in die Phase der Konzeption, Vorbereitung und Durchführung der Projekte	2	6
Arbeitsleistungen	Mündliche Projektpräsentation			
Prüfung	Präsentation (schriftlich, digitalisiert oder medialisiert)			2
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Sommersemester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 30, Vor- und Nachbereitung 210			

**Aufbaukurs I-III**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Vertiefung</b>			
<b>Modul</b>	<b>Aufbaukurs I: Gesellschaft/Transformation (WP)</b>			
Kurzbeschreibung	Die Vertiefungsmodule bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich in einzelnen Regionen und fachlichen Bereichen zu vertiefen. Aus den drei Bereichen Gesellschaft/Transformation, Kultur/Identität und Sprache/Kommunikation wählen Studierende zwei aus. Ein Modul besteht aus zwei in der Regel regional ausgerichteten Hauptseminaren. Studierende erlernen anhand spezifischer Fragen und Themenfelder der Regionalstudien Asien/Afrika Fertigkeiten und Kompetenz im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Aufbaukurs I*: Gesellschaft / Transformation in Afrika(A; HE)  Gesellschaft / Transformation in Ostasien (OA; HE)  Gesellschaft / Transformation in Südasien (SüA; HS)  Gesellschaft / Transformation in Südostasien (SOA; HS)  Gesellschaft / Transformation in Zentralasien (ZA; HS)	- Methodenkompetenz im Umgang mit Quellen und Debatten  - gute Fertigkeiten im kritischen Lesen und Zuhören  - das selbständige Vortragen und Schreiben wissenschaftlicher Texte  - die aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen, das Erkennen und Einbringen wichtiger Argumente, Verständnis anderer und Entwicklung eigener Standpunkte, Formulieren und Vermittlung komplexer Sachverhalte  - Fähigkeit zum Einsatz der dafür erforderlichen Darstellungstechniken	- thematische und regionale Schwerpunkte (Afrika, Ostasien, Südostasien, Südasien, Zentralasien)  - vertiefende Betrachtung von Debatten, Theorien und Methoden der Geschichte Asiens und Afrikas anhand spezifischer historischer Problemfelder und Diskurse sowie regionaler und/oder überregionaler Beispiele  - vertiefende Betrachtung sozialer und politischer Ordnungen im Wandel  - vertiefende Betrachtung von Entwicklung und Wissenschaft	2	3
Aufbaukurs I*: Gesellschaft/ Transformation (HS) (Angebot s.o.)	s.o.	s.o.	2	3
Arbeitsleistungen	eine Arbeitsleistung entsprechend § 9 Abs. 2 der Studienordnung „Bachelormonostudiengang Regionalstudien Asien/Afrika“			
Prüfung	Essay oder Hausarbeit (12-15 Seiten; zu erbringen in einem der beiden Seminare)			2
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 60, Vor- und Nachbereitung 180			
* Die Studierenden wählen zwei i.d.R. regional ausgerichtete Hauptseminare aus. Es werden nicht in jedem Semester Hauptseminare in allen Studienregionen angeboten.				

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Vertiefung</b>			
<b>Modul</b>	<b>Aufbaukurs II: Kultur/Identität (WP)</b>			
Kurzbeschreibung	Die Vertiefungsmodule bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich in einzelnen Regionen und fachlichen Bereichen zu vertiefen. Aus den drei Bereichen Gesellschaft/Transformation, Kultur/Identität und Sprache/Kommunikation wählen Studierende zwei aus. Ein Modul besteht aus zwei in der Regel regional ausgerichteten Hauptseminaren. Studierende erlernen anhand spezifischer Fragen und Themenfelder der Regionalstudien Asien/Afrika Fertigkeiten und Kompetenz im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Aufbaukurs II*: Kultur / Identität in Afrika (A; HS) Kultur / Identität in Ostasien (OA; HS) Kultur / Identität in Südasiens (SüA; HS) Kultur / Identität in Südostasiens (SOA; HS) Kultur / Identität in Zentralasiens (ZA; HS)	- Methodenkompetenz im Umgang mit Texten, Quellen und Debatten  - gute Fertigkeiten im kritischen Lesen und Zuhören  - das selbständige Vortragen und Schreiben wissenschaftlicher Texte  - die aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen, das Erkennen und Einbringen wichtiger Argumente, Verständnis anderer und Entwicklung eigener Standpunkte, Formulieren und Vermittlung komplexer Sachverhalte  - Fähigkeit zum Einsatz der dafür erforderlichen Darstellungstechniken	- thematische und regionale Schwerpunkte (Afrika, Ostasien, Südostasiens, Südasiens, Zentralasiens)  - vertiefende Betrachtung von Debatten, Theorien und Methoden der Literaturen und Kulturen Asiens und Afrikas anhand spezifischer literarischer Diskurse  - postkoloniale und transnationale Entwicklungen der Literaturen und Kulturen Asiens und Afrikas  - vertiefende Betrachtung von Identität und Religion (Islam, Buddhismus, Hinduismus und indigene Religionen)  - Identitätsdiskurse  - Macht, Aushandlung und Konflikt	2	3
Aufbaukurs II*: Kultur/Identität (HS) (Angebot s.o.)	s.o.	s.o.	2	3
Arbeitsleistungen	eine Arbeitsleistung entsprechend § 9 Abs. 2 der Studienordnung „Bachelormonostudiengang Regionalstudien Asien/Afrika“			
Prüfung	Essay oder Hausarbeit (12-15 Seiten; zu erbringen in einem der beiden Seminare)			2
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 60, Vor- und Nachbereitung 180			
* Die Studierenden wählen zwei i.d.R. regional ausgerichtete Hauptseminare aus. Es werden nicht in jedem Semester Hauptseminare in allen Studienregionen angeboten.				

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Vertiefung</b>			
<b>Modul</b>	<b>Aufbaukurs III: Sprache/Kommunikation (WP)</b>			
Kurzbeschreibung	Die Vertiefungsmodule bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich in einzelnen Regionen und fachlichen Bereichen zu vertiefen. Aus den drei Bereichen Gesellschaft/Transformation, Kultur/Identität und Sprache/Kommunikation wählen Studierende zwei aus. Ein Modul besteht aus zwei in der Regel regional ausgerichteten Hauptseminaren. Studierende erlernen anhand spezifischer Fragen und Themenfelder der Regionalstudien Asien/Afrika Fertigkeiten und Kompetenz im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten.			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Aufbaukurs III: Sprache/Kommunikation (HS):  Sprache / Kommunikation in Afrika (A; HS)  Sprache / Kommunikation in Ostasien (OA; HS)  Sprache / Kommunikation in Südasien (SüA; HS)  Sprache / Kommunikation in Südostasien (SOA; HS)  Sprache / Kommunikation in Zentralasien (ZA; HS)	- Methodenkompetenz im Umgang mit Sprachforschung und Debatten  - gute Fertigkeiten im kritischen Lesen und Zuhören  - das selbständige Vortragen und Schreiben von wissenschaftlicher Texte  - die aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Diskussionen, das Erkennen und Einbringen wichtiger Argumente, Verständnis anderer und Entwicklung eigener Standpunkte, Formulieren und Vermittlung komplexer Sachverhalte  - Fähigkeit zum Einsatz der dafür erforderlichen Darstellungstechniken	- thematische und regionale Schwerpunkte (Afrika, Ostasien, Südostasien, Südasien, Zentralasien)  - vertiefende Betrachtung von Gesellschaft und Kommunikation  - Sprache in Kontakt  - Systematik der Sprachbeschreibung und –analyse  - Code-Switching  - vertiefende Beschäftigung mit Theorie und Praxis des Übersetzens	2	3
Aufbaukurs III: Sprache/Kommunikation (HS) (Angebot s.o.)	s.o.	s.o.	2	3
Arbeitsleistungen	eine Arbeitsleistung entsprechend § 9 Abs. 2 der Studienordnung „Bachelormonostudiengang Regionalstudien Asien/Afrika“			
Prüfung	Essay oder Hausarbeit (12-15 Seiten; zu erbringen in einem der beiden Seminare)			2
Dauer des Moduls	1 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 60, Vor- und Nachbereitung 180			

**Vertiefung: Abschlussmodul**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>Vertiefung</b>			
<b>Modul</b>	<b>Abschlussmodul</b>			
Kurzbeschreibung	<p>Das Abschlussmodul besteht aus einer Veranstaltung freier Wahl im 5. Semester sowie aus zwei die Bachelorarbeit begleitenden Veranstaltungen im 6. Semester.                  Die Veranstaltung freier Wahl erlaubt Ergänzungen im individuellen Studienpfad.                  Das Bachelorkolloquium dient der Vermittlung von Fertigkeiten der Vorbereitung, Konzeption und Diskussion der Bachelorarbeit.                  Das Tutorium wiederholt, trainiert und vertieft Fertigkeiten in wissenschaftlichen Arbeitstechniken.</p>			
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<b>Themenbereiche</b>	<b>SWS</b>	<b>SP</b>
Freie Wahl	- entsprechend der gewählten Veranstaltung	- freie Wahl	2	3
Bachelorkolloquium (CO)	- Entwicklung des Konzepts einer Forschungsarbeit (Bachelorarbeit)  - Präsentation und Diskussion des Exposees oder erster Abschnitte der Bachelorarbeit	- Präsentation und Erörterung der Konzepte und Exposees der Bachelorarbeiten	2	3
Tutorium (TU)	- wissenschaftliche Arbeitstechniken	- wissenschaftliche Betreuung der Bachelorarbeit  - Auffrischen, Trainieren, Vertiefen und Diskutieren wissenschaftlicher Arbeitstechniken	1	1
Arbeitsleistungen	Exposé der Bachelorarbeit			
Prüfung	keine Prüfung			1
Dauer des Moduls	2 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester			
SP des Moduls insgesamt	8 SP			
Workload	Kontaktstunden 75, Vor- und Nachbereitung 165			

**D Beifach**

Entsprechend der Anforderungen der Beifächer	Insgesamt 20 SP
--	-----------------

**E Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation**

<b>Studiengang</b>	<b>BA Regionalstudien Asien/Afrika</b>			
	<b>BZQ</b>			
<b>Modul</b>	<b>Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation</b>			
Kurzbeschreibung	<p>Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikationen können in Form von Praktika und gleichwertigen Leistungen (Projektutorien, Sprachkursen in afrikanischen oder asiatischen Sprachen, Kursen des Career-Centers u.a.) erbracht werden.</p> <p>Die entsprechende Anzahl von Studienpunkten kann auch im Rahmen der praxisorientierten Lehrveranstaltungen erbracht werden. Ein Praktikums- oder Studienaufenthalt in der Studienregion wird jedoch dringend empfohlen.</p> <p>Das Modul gibt die Möglichkeit der Orientierung und Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg. Es fördert den Erwerb von fachspezifischen, fachfremden, fächerübergreifenden und allgemein berufs-vorbereitenden Qualifikationen. Das Modul dient der Anwendung von Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene und ermöglicht die Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse.</p> <p>Insgesamt sind 30 Studienpunkte zu erbringen. Sie können in unterschiedlichen Anteilen erbracht werden. Das Modul „Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation“ erstreckt sich über zwei Semester (5. und 6. Sem.) und beinhaltet keine Abschlussprüfung.</p>			
Lehrveranstaltung	Lern- und Qualifikationsziele	Themenbereiche	SWS	SP
Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL)	- berufs(feld)bezogene Schlüsselfähigkeiten	fachspezifisches Anwendungswissen (als praxisorientierte Seminare ausgewiesene Lehrveranstaltungen des IAAW) Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, fakultätsübergreifendes Praxis- bzw. Anwendungswissen (Angebote des Career Centers) zertifizierte Sprachpraxis in modernen Fremdsprachen, weiteren Sprachen der Region oder Vertiefung der Sprachkenntnis in der gewählten BA-Sprache, zertifizierte zusätzliche Fremdsprachenkompetenz ab Leistungsstufe B I, in Englisch ab Stufe B 2 des Europäischen Referenzrahmens fachfremdes Grundwissen aus dem Studienangebot der Universität (z. B. Angebote des Studium Generale, Projektutorien)	1 SWS = ca. 3 SP	bis 30
berufsfelderschließendes Praktikum (PR)	- Erfahrungen in typischen Berufsfeldern der Regionalstudien Asien/Afrika  - Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten	Praktikum oder Auslandssemester sollen Einblick in mögliche Arbeitsfelder geben. Die Arbeit im jeweils gewählten Berufsfeld ermöglicht, die im Studium erworbenen Kenntnisse der Theorie und Empirie in der Praxis anzuwenden, fehlende Wissensbereiche zu erkennen und Berufsperspektiven zu erhalten. Durch die Einbindung in konkrete Arbeitsprozesse werden sowohl berufliche Erfahrungen gewonnen als auch der reflexive Umgang mit dem im Studium erworbenem Wissen und Methoden gefördert. Wegen der notwendigen Auslandserfahrungen bei Regionalwissenschaftlern der Regionalstudien Asien/Afrika werden Aufenthalte in der jeweiligen Schwerpunktregion dringend empfohlen. Erkundung möglicher Berufsfelder oder praktische Tätigkeiten im Rahmen des Studiums wie Tutoren-, Mentoren- bzw. Hilfskrafttätigkeiten	eine Woche = 1 SP	bis 30
Auslandsstudium in der Region	- Erfahrungen und Kenntnisse in der Studienregion	s.o.	eine Woche = 1 SP	bis 30
Arbeitsleistungen	Entsprechend der jeweiligen Anforderungen			
Prüfung	keine			
Dauer des Moduls	2 Semester			
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester			
SP des Moduls insges.	30 SP			
Workload	Entspr. der Zusammensetzung von Seminaren und/oder Praktikum; Gesamtaufwand: 900 Stunden			

**F Bachelorarbeit**

Modul	Bachelorarbeit (30 Seiten) In der Bachelorarbeit soll die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch die schriftliche Darstellung und Bearbeitung einer Problemstellung aus dem Bereich der Regionalstudien Asien/Afrika nachgewiesen werden.	10 SP
-------	--	-------

	Studienjahr 1		Studienjahr 2		Studienjahr 3		SP
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	
A Grundlagenstudium (5 Module)	Einführungsmodul 6 SWS/ 8 SP VL+SE+SE	Grundkurs II Kultur /Identität 4 SWS/ 8SP VL+SE**					40 SP
	Grundkurs I Gesellschaft Transformation 4 SWS/ 8 SP VL+SE**	Grundkurs III Sprache/Kommunikation 4 SWS/ 8SP VL+SE	Methodenmodul 4 SWS/ 8SP SE+SE				
B Sprachausbildung 4 Module	Sprachmodul I 8-12 SWS / 20 SP		Sprachmodul II 8-12 SWS / 20 SP				40 SP
C Vertiefungsstudium 5 Module			Asien/Afrika Aktuell 4 SWS/ 8 SP HS+HS**	Aufbaukurs (WP)* 4 SWS/ 8SP HS+HS**	Aufbaukurs (WP)* 4 SWS/ 8SP HS+HS**		40 SP
				Projektmodul 2 SWS/ 8SP PJ**	Abschlussmodul Teil I 2 SWS / 3 SP freie Wahl	Abschlussmodul Teil II 3 SWS / 5 SP TU + KO	
D Beifächer	Beifach 4 SP	Beifach 4 SP	Beifach 4 SP	Beifach 4 SP	Beifach 4 SP		20 SP
E Berufsbezogene Zusatzqualifikation					BZQ 15 SP	BZQ 15 SP	30 SP
F Bachelolorarbeit						Bachelolorarbeit 10 SP	10 SP